

## Die Klagen der Geschäftswelt.

=====

Ein grosser Teil der Geschäftswelt ist zur Zeit wegen der weiteren Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse in hohem Grade beunruhigt. Entgegen den Behauptungen, dass wir inmitten einer aufsteigenden Konjunktur leben, merkt man an den Ergebnissen des eigenen Betriebes, dass es nicht vorwärts, sondern vielfach bergab geht. Während der Dauer des englischen Bergarbeiterstreiks hoffte man noch auf eine günstige Wendung, die auch für manche Provinz und für manchen Industrie- und Gewerbebezweig nicht ausgeblieben ist, aber nachdem die belebenden Wirkungen dieses Streiks in der Hauptsache weggefallen sind, tritt die kritische Lage der gewerblichen Betriebe in der Gütergewinnung und der Güterverteilung wieder um so deutlicher hervor. Und die Klagen der Geschäftswelt lassen sich in die Formel zusammenfassen: **g ä n z l i c h u n z u r e i c h e n d e R e n t a b i l i t ä t d e s B e t r i e b e s i n f o l g e g e d r ü c k t e r P r e i s e .** An der Tatsache gedrückter Preise wird dadurch, dass es auch Ausnahmen gibt, nichts geändert, vielmehr tragen diese unter Umständen noch zu einer Verschärfung des Missverhältnisses zwischen Gestehungskosten und Verkaufspreisen bei. Da über die Tatsache gedrückter Preise in der Geschäftswelt Übereinstimmung herrscht, so ist es nicht nötig, sie erst durch Beispiele aus der Praxis zu belegen. Die Ansichten gehen erst auseinander, sobald es sich um die Erklärung oder um die Bekämpfung und Beseitigung der bedauerlichen Erscheinung handelt. Ich will versuchen, an Hand von Berichten aus der Praxis die Ursachen zu zeigen, auf welche die unzureichende Rentabilität zurückgeführt wird.

Wohl am häufigsten wird darauf verwiesen, dass die Ausfuhr nicht nur der Menge und Beschaffenheit nach abgenommen habe, sondern dass die erzielten Preise in steigendem Maasse unzureichend geworden seien. Oft streiften die Abschlüsse fast an Verlustgeschäfte. Es wird dabei darauf aufmerksam gemacht, dass die Ziffern der Handelsstatistik über die Handelsbilanz direkt irreführend wirkten. Wenn in einem Gewerbe sich bei der statistischen Erfassung des Wer-